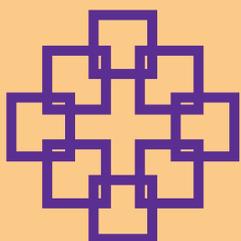




# Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Idstein

Juni / Juli / August 2023



Kochkurs „Schwedische Sommerküche“

Familienwanderung  
im Nachbarschaftsraum

Sommerfest 2023

An(ge)dacht – Pfarrer Tim Fink	3
<b>SPIRITUELLE ANGEBOTE</b>	
Kleine und Große Kinderkirche im Sommer	5
Nach-Fastengruppe „Unter Gottes Wort“	6
Sommerferien machen klug! – Predigtreihe zur biblischen Weisheit	7
Abendsegen in der Unionskirche	8
<b>VERANSTALTUNGEN – AUSBLICK / RÜCKBLICK</b>	
Familienwanderung im Nachbarschaftsraum: Wir machen uns auf den Weg	9
Church Cooking im Juni – Schwedische Sommerküche	10
Ökumene bewegt	11
Der Frauenkreis lädt ein	12
Einladung zum Sommerfest 2023	13
<b>KIRCHE UND GESELLSCHAFT</b>	
4000 Euro für den Hospiz-Neubau	14
<b>ORGANISATORISCHES</b>	
Wichtige Adressen	15
Gottesdienstplan	16
Spendenkonto / Redaktionsschluss / Impressum	18
<b>GESICHTER UND GESCHICHTEN</b>	
Tim Fink wechselt in die Ev. Kirchengemeinde Bechtheim, Beuerbach, Kettenschwalbach	19
Zuckerfest im Garten der Flüchtlingshilfe Idstein	20
Gemeindepädagogin Astrid Hamm geht in den Ruhestand	22
Moshi reloaded	24
Gastgeber gesucht für Besuch aus Moshi	25
Nachruf Johannes Fleischer	26
Gutes tun, tut gut! – Vom Ehrenamt in der Kirchengemeinde	27
<b>GRUPPEN UND KREISE</b>	
<b>AUS DEN KIRCHENBÜCHERN</b>	
	31



*Liebe Leserin, lieber Leser!*

Als Kind war ich bei den Pfadfindern. Das war oft ein Abenteuer. Im Sommer wurden die Zelte zum Beispiel an der Mecklenburgischen Seenplatte aufgespannt und dann wurde ein bis zwei Wochen in der Natur gelebt. Wenn es regnete, prasselte der Regen auf die Planen und nach und nach wurde die Erde unter einem immer aufgeweichter. War es sonnig, wurde es unter den schwarzen Jurten kochend heiß. Wenn wir mehr Abenteuer wollten, wurden kleinere Zelte in den Rucksack gepackt und wir schlugen uns mit unserem Gruppenleiter ein paar Tage durch die Wälder. Unvergessliche Abenteuer.



Heute zelte ich nicht mehr so gerne. Was aber geblieben ist, ist meine Leidenschaft für das Draußensein. Abends im Garten sitzen mit Freunden um eine Feuerschale herum. In diesen Momenten denke ich oft an den Apostel Paulus und seine Abenteuer. Er machte sich auf den Weg und ging an neue Orte, wo noch nie ein Christ gewesen ist. Im Gepäck war ein Zelt. Wenn man von Beruf Zeltmacher ist (vgl. Apg 18,3), wohl nicht ganz ungewöhnlich.

Für mich ist daher das Zelt auch ein Bild für den Glauben. Zum einen, weil die Hütte Gottes im Exodus ein Zelt war. Zum anderen, weil das Christentum von Anfang an darauf angewiesen war, auf dem Weg zu sein. Jesus wanderte quer durch Israel um seine Botschaft zu verkündigen. Die Apostel und Missionare des ersten und zweiten Jahrhunderts warfen sich in ein lebensgefährliches Abenteuer, um die Botschaft vom auferstandenen Sohn Gottes in die Welt zu verkünden. Sie waren wahrscheinlich auch nur mit einem Zelt und der frohen Botschaft bepackt und machten sich auf den Weg.

Für uns Christinnen und Christen halte ich das für eine wichtige Erinnerung. Glauben heißt immer auch im Aufbruch sein. Darauf vertrauen, dass unser dreieiner Gott uns auf diesen Wegen begleitet. Von daher nutzen Sie doch diese Sommermonate zum Aufbrechen. Schauen Sie abends in den Sternenhimmel und fragen Gott, welche Zukunft er für Sie bereithält. Nehmen Sie ein Zelt und spüren nach, wie es für Paulus war, auf offenem Feld im Zelt zu schlafen, so wie es einst seine Vorfahren in der Wüste getan haben. Oder brechen Sie innerlich auf und wagen etwas ganz Neues, was manche Ihnen nicht zugetraut hätten. Egal, was Sie diesen Sommer machen. Seien Sie sich sicher, dass Gott Sie begleitet. Denn Gott bricht immer wieder auf, um bei uns zu sein.

*Pfr. Tim Fink*

#### MONATSSPRUCH JUNI

**Gott gebe dir vom Tau des Himmels  
und vom Fett der Erde  
und Korn und Wein die Fülle**

*Gen 27,28 (L)*

## Kleine und Große Kinderkirche im Sommer

Einmal im Monat treffen sich unsere Kleine und die Große Kinderkirche.

Die Kleine Kiki ist für Kinder in Begleitung eines oder mehrerer Erwachsener von 0 bis 5 Jahren und die Große Kinderkirche für Kids von 6 bis 12 Jahren.

In den Sommermonaten gibt es einige Besonderheiten. Am Samstag, den 3. Juni treffen sich beide Gruppen im Gemeindehaus: die Kleinen von 10:00 - 11:00 Uhr, die Großen von 11:30 - 13:00 Uhr.

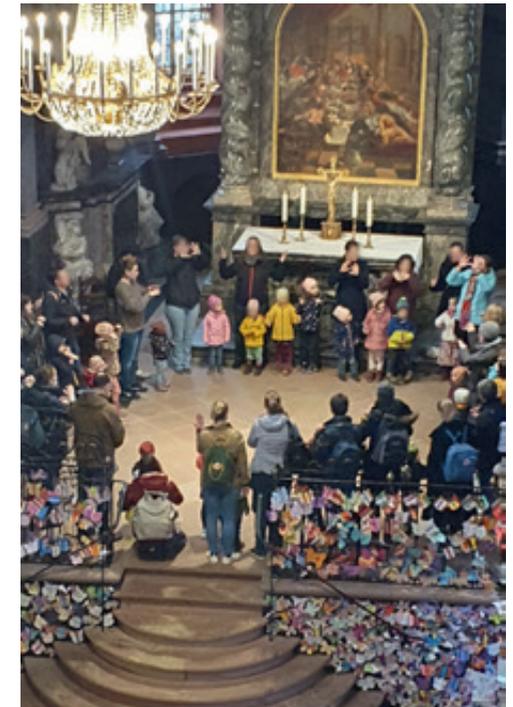
Im Juli fährt die „Große Kinderkirche“ auf Kinderfreizeit, um dort den Familiengottesdienst für den 16. Juli vorzubereiten. Leider sind schon alle 32 Plätze ausgebucht. Wer aber auf das Ergebnis gespannt ist, sollte sich den Gottesdienst „Kinder für Kinder“ im Rahmen des Sommerfests nicht entgehen lassen!

Die „Kleine Kinderkirche“ trifft sich am 15. Juli in einer „extended version“ von 10:00 - 12:00 Uhr im Gemeindehaus.

Im August machen wir alle Ferien. Am 9. September treffen sich dann wieder beide Gruppen: die Kleinen von 10:00 - 11:00 Uhr, die Großen von 11:30 - 13:00 Uhr.

Um vorherige Anmeldung an [daniela.opel-koch@ekhn.de](mailto:daniela.opel-koch@ekhn.de) wird gebeten, da wir oft und viel basteln und essen und jeder von allem genug abbekommen soll.

*Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch*



Fotos: D. Opel-Koch

## Nach-Fastengruppe „Unter Gottes Wort“



Unter dieser Überschrift möchte unsere Evangelische Kirchengemeinde Interessierten eine etwas andere Form von Gesprächen und Austausch unter der Leitung von Waltraud Happ und Hilde Stein anbieten.

„Unter Gottes Wort“ könnte diese Art der Gespräche eine Herausforderung für die Teilnehmer\*innen sein: vieles, was in und mit der Welt gerade in der heutigen Zeit ge-

schieht, auch einmal aus dem Blickwinkel des Glaubens und der Theologie zu sehen und zu reflektieren.

Welche Hilfestellung bzw. Antworten können insbesondere aus der Bibel und aus Gottes Wort erfahren werden?

Bei den Treffen beginnen wir zur Einstimmung mit kleinen Übungen der Achtsamkeit, sowie Zeiten der Stille und Meditation. Den Abschluss bildet ein Abendgebet und Segen.

Es ist vorgesehen, den jeweiligen Treffen zunächst keine festen Themen voranzustellen. Themenwünsche der Teilnehmer\*innen, die sich im Verlauf der Zusammenkünfte ergeben können, werden gerne aufgenommen und zur Diskussion gestellt.

Das erste Treffen findet am **Donnerstag, 26.Oktober von 18:00-19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Albert-Schweitzer-Str. 4** statt. Weitere Treffen sind dann immer am letzten Donnerstag eines Monats geplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Es freuen sich auf Sie und Euch  
*Waltraud Happ und Hilde Stein*



## Sommerferien machen klug! Predigtreihe zur biblischen Weisheit

„Lieber eine Schüssel Kraut unter Freunden als der schönste Braten, über-gossen mit Hass.“ (Spr 15,17) Ein wahrer Satz, geschrieben im Alten Testa-ment. Das Buch der Sprüche Salomos ist voller Lebensweisheiten, unter-haltsam, ernsthaft, lustig, manchmal drastisch. Wer hat nicht schon einmal vom „Salomonischen Urteil“ gehört? Und wussten Sie, dass das „Carpe diem“ nicht erst von dem römischen Dichter Horaz, sondern bereits in der Bibel vertreten wird? Die so genannte Weisheitsliteratur des Alten Tes-taments ist vielen Menschen unbekannt, doch ist sie so nah an uns und unserer Lebenswelt, dass eine Auseinandersetzung mit ihr spannend und lohnenswert ist.

In drei aufeinander folgenden Gottesdiensten am 13.08., 20.08. und 27.08. nehmen wir uns verschiedene Themen der Weisheitsliteratur vor. Dazu herzliche Einladung, denn – so weiß es die Bibel – „Weisheit erwerben ist besser als Gold und Einsicht erwerben edler als Silber.“ (Spr 16,16)

*Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch*

## Abendsegen in der Unionskirche

Einmal im Monat laden wir freitags herzlich zu einem Abendsegen in unsere Unionskirche ein.

Am Ende einer Woche kann das eine gute Gelegenheit sein, sich nach allen Belastungen und Aufgaben eine halbe Stunde Zeit zu nehmen zum Abschalten und Innehalten.

Kurz vor 19:00 Uhr rufen die Glocken uns zum Hereinkommen. Ruhige Musik, Lieder, Texte und Gebete sowie eine Zeit der Stille können uns helfen, aufzuatmen und Ruhe und Besinnung zu genießen.

Ein Team unserer Gemeinde bereitet den Abendsegen vor. Wir wünschen uns und hoffen darauf, dass wir hier immer wieder neu erfahren, dass Gott uns seinen Frieden und seinen Segen zuspricht und wir so Kraft für unseren weiteren Weg gewinnen.

Normalerweise gibt es den Abendsegen jeden ersten Freitag im Monat um 19:00 Uhr. Manchmal muss er aber auch aus terminlichen Gründen auf den 2. Freitag verlegt werden - so findet er im Juli erst am 14.07. statt, weil während des Jazzfestivals am ersten Juliwochenende kein kostenfreier Zutritt in die Kernstadt möglich wäre.

Übrigens gestaltet unser Abendsegensteam den Sonntagsgottesdienst am 2. Juli um 10:30 Uhr in unserer Kirche, wozu wir alle ganz herzlich einladen.

Für das Abendsegen-Team  
*Ise Grün-Kosak*



Fotos: komoot



## Familienwanderung im Nachbarschaftsraum: Wir machen uns auf den Weg

Seit rund eineinhalb Jahren befassen wir uns damit, so genannte Nachbarschaftsräume zu bilden, in denen sich Kirchengemeinden gegenseitig ergänzen, ermutigen, austauschen und bereichern. So haben wir uns bereits mit der Gesamtkirchengemeinde Lukas und Peter Wörsbachtal zusammengefunden. Am 16.09.2023 wollen wir uns besser kennenlernen. Mit der ganzen Familie möchten wir uns auf den Weg machen, um gemeinsam zum Grillplatz „Am Steinchen“ zu laufen. Dieser liegt nämlich genau in der Mitte zwischen den Kirchengemeinden. Die Ausgangsorte sind jeweils um 16:00 Uhr die Unionskirche in Idstein und die Lukaskirche in Wörsdorf. Auf diesem Weg können auch die Allerkleinsten im Kinderwagen mitgenommen werden.

Am Grillplatz werden wir dann sicher eine tolle gemeinsame Zeit haben, können uns besser kennenlernen und mit Freude essen und trinken.

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 02.09.23 mit Personenanzahl per Mail an [gemeindebuero@ev-kirche-idstein.de](mailto:gemeindebuero@ev-kirche-idstein.de)

Freuen würden wir uns ebenso über Helfer\*innen zum Auf- und Abbau, die sich sehr gerne per o.g. Emailadresse anmelden können!

Für den Kinder- und Jugendausschuss  
*Hester van Wijnen*

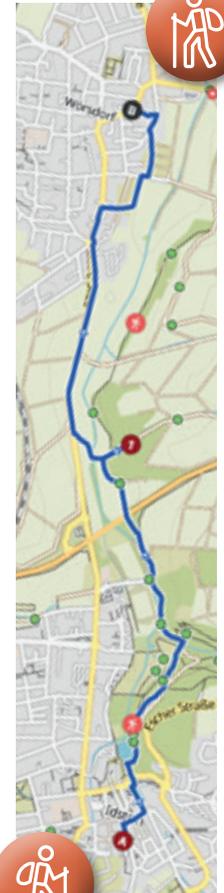




Foto: D. Opel-Koch

## Church Cooking im Juni – Schwedische Sommerküche

Bereits drei Mal hat sich unser bunt gemischter Kochkreis getroffen und zu tollen Themen ganze Buffets gezaubert. Im Januar ging es ums Thema „Gesunde Ernährung“. Am Dienstag, den 13. Juni 2023 werden wir uns ab 18:00 Uhr einem sommerlichen Thema widmen: „Schwedische Sommerküche“: Von Köttbullar über Lachskartoffelauflauf bis zu Zimtschnecken und Blaubeerpie mit Vanillesoße. Wie immer wird uns Renate Klass anleiten und begleiten, und auch die spirituellen Anregungen sollen dieses Mal nicht zu kurz kommen.

Da die Plätze immer rasch ausgebucht sind, melden Sie sich schnell bei [daniela.opel-koch@ekhn.de](mailto:daniela.opel-koch@ekhn.de). Wir erheben keinen festen Unkostenbeitrag, die Devise am Ende des Abends lautet „give what you can“.

*Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch*

## Ökumene bewegt

### Tänze im Kreis aus Israel und aller Welt

Begegnung - Lieder - Texte - theologische Impulse.

Die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Idstein laden zu einem Abend in Gemeinschaft ein.

Eingeladen sind – unabhängig von Alter, Konfession oder Religion – alle, die Freude an Musik und Bewegung haben, die schöne Musik aus anderen Kulturen, Hintergründe über Land und Leute kennenlernen und in dieser Völkerverbundenheit das Tanzen auch als Gebet in Bewegung erleben möchten. Tanzerfahrung ist nicht nötig! Der Eintritt ist frei!



Foto © Uli Stein

#### Freitag, 23. Juni

Evangelisches Gemeindehaus, Albert-Schweitzer-Str. 4  
von 19:00 bis 20:30 Uhr

#### Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Idstein  
Katholische Kirchengemeinde St. Martin Idsteiner Land

#### Ansprechpartnerinnen:

Gemeindepädagogin Astrid Hamm, Tel. 06128 - 488 823  
[astrid.hamm.dek.rheingau-taunus@ekhn-net.de](mailto:astrid.hamm.dek.rheingau-taunus@ekhn-net.de)

Pastoralreferentin Cornelia Sauerborn-Meiwes, Tel. 06126 - 95 373-00  
[c.sauerborn-meiwes@katholisch-idsteinerland.de](mailto:c.sauerborn-meiwes@katholisch-idsteinerland.de)

#### MONATSSPRUCH JULI 2023

### Jesus Christus spricht:

**Liebt eure Feinde und betet für die,  
die euch verfolgen, damit ihr Kinder  
eures Vaters im Himmel werdet.**

*Mt 5,44-45 (E)*



## Der Frauenkreis lädt ein

Die Termine für die nächsten Treffen im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Idstein (Albert-Schweitzer-Str. 4) stehen fest:

### Mittwoch, 14. Juni, 15:00 Uhr

„Graf Johannes von Nassau-Idstein gibt sich die Ehre“ – eine Zeitreise mit dem Bauherrn

Achtung: anderer Wochentag!

### Donnerstag, 13. Juli, 11:00 Uhr

„Rosige Zeiten!“ – Ausflug in die Rosenstadt Steinfurth und nach Bad Nauheim  
 Abfahrt: 11:00 Uhr Busbahnhof  
 Rückfahrt ab Bad Nauheim ca. 17:00 Uhr  
 Kosten für die Fahrt: 20 € p.P. (ohne Verpflegung)  
 Anmeldeschluss: 29. Juni 2023  
 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitte frühzeitig anmelden und vorab die Teilnahmegebühr im Gemeindebüro, Albert-Schweitzer-Str. 4, abgeben  
 (Öffnungszeiten: Mo - Mi 10:00 - 12:00 Uhr, Do 16:00 - 18:00 Uhr)

### Mittwoch, 9. August, 15:00 Uhr

„Bei Anruf Abzocke“ – Kriminalität am Telefon

Kontakt: Madeleine Kosma, Tel. 0 61 26-95 31 800, kosmadeleine@gmail.com,  
 Carolina Godschalk, Tel. 0 61 26-50 587 19, caroneef@gmx.de

## Einladung zum Sommerfest 2023

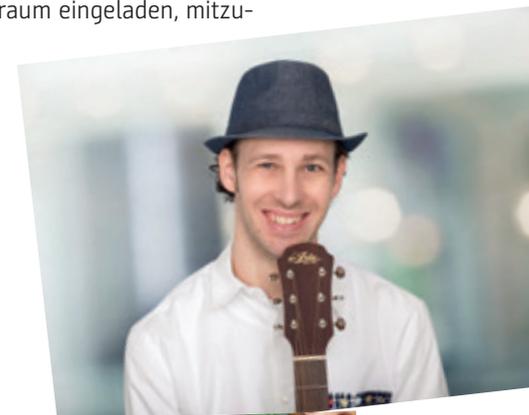
**Am Sonntag, den 16. Juli** laden wir Kleine und Große zum Gemeinde-Sommerfest ein.

Los geht es um 10:30 Uhr in der Kirche mit einem bunten und fröhlichen Familiengottesdienst. 32 Kinder bereiten auf der Kinderfreizeit vom 30. Juni bis 2. Juli den musikalischen Tauf-Gottesdienst vor.

Gleich im Anschluss erwartet alle Besucher ein tolles kulinarisches und unterhaltsames Programm! Das „Zeitlos“ grillt Leckereien, „Salvas Flotte Kugel“ versorgt uns mit Eis, für die Kinder wird es natürlich ein attraktives Rundum-Angebot geben, das vom Jugendausschuss organisiert wird. Bei Kaffee und Kuchen wird es viel Raum zur Begegnung geben, natürlich sind auch die Menschen aus unserem Nachbarschaftsraum eingeladen, mitzufeiern.

Als Höhepunkt ist Daniel Dorfkind bei uns zu Gast und spielt für uns ein Konzert, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistern wird.

Für den Festausschuss  
*Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch*



## 4000 Euro für den Hospiz-Neubau



Zu Beginn der Fastenzeit haben wir Sie und Euch gebeten, uns Schmetterlinge für den guten Zweck in die Unionskirche zu bringen. Aber noch einmal ein kurzer Rückblick. 2021 standen wir alle unter den Einschränkungen der Pandemie. Ein Baum in der stets offenen Kirche lud ein, bunte Ostereier anzubringen. Am Ende spendete die Gemeinde 1€ für jedes Ei in unsere Partnergemeinde nach Moshi/Tansania!

2022 begann der Ukraine-Krieg, und Pfarrer Fink begann in seiner Konfigruppe, Friedenstauben zu basteln. Auch daraus wurde eine Aktion: Für jede Taube, die bis Ostern in die Kirche gebracht wurde, spendeten wir 2€ an die Ukraine-Hilfe.

In 2023 dann also die Idee, den Neubau des Hospizes zu unterstützen. Natürlich mit einem Symbol für die Auferstehungshoffnung: Schmetterlinge. Die Resonanz war beeindruckend. Unglaublich viele Schulklassen und Kita-Gruppen brachten ihre Schmettis persönlich in der Kirche vorbei. Kantor Carsten Koch und ich waren meist anwesend, um uns bei den Kindern mit einer kleinen Kirchenführung zu bedanken. Wir tanzten, sangen, kletterten auf die Orgel oder den Turm, betrachteten die Deckengemälde, hörten die Ostergeschichte, suchten Ostereier und brachten so ganz viele Menschen zusammen und in Berührung mit unserer christlichen Botschaft von Hoffnung, Liebe und Nächstenliebe. Am 27.04.2023 haben die beiden Kirchenvorsterherinnen Bärbel Gerheim und Eva-Christina Simon gemeinsam mit Kinderkirchen-Mama Elena Blazko und Pfrin. Daniela Opel-Koch gezählt.

Das Ergebnis? Unglaublich! 1678 Schmetterlinge haben den Weg zu uns gefunden. Das sind wunderbare 3356 Euro für das Hospiz, das in unserer Stadt entstehen soll! Tausend Mal Danke an alle, die sich so begeistert beteiligt haben, um diese stolze Summe zu erbasteln! Und just am gleichen Abend meldete sich noch Familie Lippoldt, die den Betrag auf 3500 Euro aufgerundet hat. Auf der am 2.5. erfolgten Sitzung des Kirchenvorstandes haben die Mitglieder beschlossen, den Betrag auf 4000 Euro aufzustoeken.

Herzlichen Dank an alle engagierten Menschen!

Für den KV  
Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch

Vorsitzender des Kirchenvorstandes	Wolfgang Cremer ☎ 54969, w.cremer@ev-kirche-idstein.de
Gemeindebüro Montag - Mittwoch: 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag: 16:00 bis 18:00 Uhr	Sekretariat Gemeindebüro: Anna Blümm Albert-Schweitzer-Straße 4, ☎ 27 87, 📠 46 95 ✉ gemeindebuero@ev-kirche-idstein.de
Pfarramt I (Ost) Sprechstunden nach Vereinbarung	PfarrerIn Dr. Daniela Opel-Koch Taubenberg 6, ☎ 2781, 📠 55 134 ✉ d.opel@ev-kirche-idstein.de
Pfarramt II (West)	vakant
Hausmeisterin / Küsterin Kernzeit: Dienstag - Samstag 10:00 - 12:00 Uhr	Eva Häring-Neumann, ☎ 98 81 41, ☎ 0170 - 176 8629 ✉ e.haering@ev-kirche-idstein.de
Dekanatskantor und Organist Sprechstunde nach Vereinbarung	Carsten Koch, ☎ 95 95 345 ✉ c.koch@ev-kirche-idstein.de
Telefonseelsorge	Kostenlose Telefonnummern ☎ 0800 - 1110111 oder ☎ 0800 - 1110222
Kinder- und Jugendtelefon Nummer gegen Kummer	Kostenlose Telefonnummer ☎ 116 111
help! - Zentrale Anlaufstelle für Missbrauch (EKD)	Kostenlose Telefonnummer ☎ 0800 5040 112
Hospizbewegung im Idsteiner Land e.V. Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst Wir beraten und begleiten schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen in ihrem Zuhause. Wir nehmen uns Zeit für Sie.	Fürstin-Henriette-Dorothea-Weg 1 65510 Idstein ☎ 700 2715, 📠 700 2710 ✉ info@hospizbewegung-idstein.de Internet: www.hospizbewegung-idstein.de
Ökumenische Kleiderstube Idstein Mehr unter www.unionskirche-idstein.de	Am Güterbahnhof 2a Kontakt: Nana Schätzlein ☎ 06124 - 7082-41
Ev. Dekanat Rheingau-Taunus (Haus der Kirche) Aarstraße 44 65232 Taunusstein-Bleidenstadt	Dekan Klaus Schmid (Predigtauftrag in Idstein) ☎ 06128 - 48 88 - 0, 📠 06128 - 748 517 ✉ ev.dekanat.rheingau-taunus@ekhn-net.de
Diakonie Diakoniestation Idsteiner Land gGmbH (Häusliche Krankenpflege)	Fürstin-Henriette-Dorothea-Weg 1 ☎ 94 18 10, 📠 94 18 15 ✉ ev.diakoniestation.idstein@ekhn-net.de Homepage: www.diakoniestation-idstein.de
Diakonisches Werk Haus der älteren Mitbürger	Schulgasse 7, ☎ 95 19 500 Schulgasse 7, ☎ 95 19 500

[www.unionskirche-idstein.de](http://www.unionskirche-idstein.de)

Die angegebenen Telefon-Nummern haben, sofern nichts vermerkt, die Vorwahl von Idstein 06126.

# Feiern Sie mit uns Gottesdienst



02.06.23	19:00 Uhr	Abendseggen	Team	Unionskirche
03.06.23	10:00 Uhr	Kleine Kinderkirche	Team	Gemeindehaus
03.06.23	11:30 - 13:00 Uhr	Große Kinderkirche	Team	Gemeindehaus
04.06.23	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch	Unionskirche
11.06.23	10:30 Uhr	Gottesdienst	Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch	Unionskirche
18.06.23	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch	Unionskirche
25.06.23	10:30 Uhr	Gottesdienst	Dipl. Theol. Mareike Stübing	Unionskirche
02.07.23	10:30 Uhr	Gottesdienst	Abendseggen-Team	Unionskirche
09.07.23	10:30 Uhr	Gottesdienst mit den „Unions Gospel Singers“ zum Jazz-Fest	Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch	Unionskirche
14.07.23	19:00 Uhr	Abendseggen	Team	Unionskirche
15.07.23	10:00 - 12:00 Uhr	Kleine Kinderkirche "extended version"	Team	Unionskirche
16.07.23	10:30 Uhr	Familien-Tauf-Gottesdienst „Kinder für Kinder“ zum Auftakt des Sommerfestes	Kinder der Kinderfreizeit	Unionskirche
23.07.23	10:30 Uhr	Gottesdienst	Dipl. Theol. Mareike Stübing	Unionskirche
30.07.23	10:30 Uhr	Gottesdienst	Prädikantin Renate Sieb	Unionskirche
04.08.23	19:00 Uhr	Abendseggen	Team	Unionskirche
06.08.23	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Prädikantin Iris Born	Unionskirche
13.08.23	10:30 Uhr	Gottesdienst Predigtreihe Weisheit	Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch	Unionskirche
20.08.23	10:30 Uhr	Gottesdienst Predigtreihe Weisheit	Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch	Unionskirche
27.08.23	10:30 Uhr	Gottesdienst Predigtreihe Weisheit	Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch	Unionskirche



Wenn Sie Ihre Spende für die Gemeinde einem bestimmten Zweck oder einer bestimmten Gruppe widmen wollen, vermerken Sie dies bitte auf Ihrem Überweisungsträger.

Zweck / Empfänger	Institut	IBAN
FÖV Kirchenmusik	Wiesbadener Volksbank	DE25 5109 0000 0069 0363 09
Gemeinde		DE26 5109 0000 0069 4982 05
Hospizbewegung		DE19 5109 0000 0069 6028 00
Kantorei		DE26 5109 0000 0069 4983 02
Hospizstiftung Idsteiner Land		DE47 5109 0000 0005 2328 05
Diakonie-Förderverein Idsteiner Land e.V.		DE79 5109 0000 0069 5247 02

## Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe unseres Gemeindebriefes  
**September bis November 2023** ist der 13. August 2023.

Artikel, die nach diesem Termin geliefert werden,  
 können in dieser Ausgabe dann nicht mehr berücksichtigt werden.

## Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Idstein  
 Redaktion: Werner Rühling  
 Tel. 06126 - 56801  
 E-Mail: [gemeindebrief@ev-kirche-idstein.de](mailto:gemeindebrief@ev-kirche-idstein.de)  
 Dr. Daniela Opel-Koch (v.i.S.d.P.)  
 Gestaltung: Dorothea Lindenberg, [www.lindisein.de](http://www.lindisein.de)  
 Auflage: 2.800 Exemplare, vier Ausgaben pro Jahr  
 Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1  
 29393 Groß Oesingen

Namentlich unterzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.  
 Soweit nicht anders angegeben, liegt das Copyright für die Fotos bei der Evangelischen Kirchengemeinde Idstein. Der Gemeindebrief ist kostenlos – aber nicht kostenfrei. Für freundliche Spenden mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf eines unserer Konten sind wir dankbar.

## Tim Fink wechselt in die Ev. Kirchengemeinde Bechtheim, Beuerbach, Ketternschwalbach



Liebe Gemeinde,

„Dankbarkeit macht das Leben erst lebenswert.“ Dies ist ein Satz von Dietrich Bonhoeffer. Er ist mir in vielen Jahren zu einem inneren Leitspruch geworden. Dankbar schaue ich auf fast vier Jahre Pfarramt in Idstein zurück. Viel ist in den vier Jahren passiert. Ich erinnere mich an unzählige Gespräche und Unterhaltungen. An bewegende Trauerfeiern und begeisternde Feste. Ich erinnere mich an Geburtstagsbesuche und ergreifende Gottesdienste im Altenheim.

Ich blicke dankbar auf eine nicht aufgebende Gemeinde während Corona zurück. Ich blicke dankbar auf engagierte Diskussionen über Glauben und Bibel in meinen Bibelkursen zurück. Ja, mit dem Blick auf die letzten vier Jahre gibt es vieles, wofür ich dankbar bin. Viel habe ich von Ihnen gelernt.

Sie merken, die Worte haben den Beigeschmack von Abschied. Es ist in der Tat ein Abschied. Im März haben mich die Kirchengemeinden von Bechtheim, Beuerbach und Ketternschwalbach zu ihrem Pfarrer gewählt. Diese Wahl habe ich nach Gebet und Meditation angenommen. Ab dem 01.06.2023 werde ich dort als Pfarrer wirken.

Ihnen danke ich für all die wunderbaren Begegnungen und Momente. Ich danke für alles, was ich von Ihnen lernen durfte.

Was ich Ihnen noch mitgeben möchte, ist Mut zum Aufbruch.

Da ich nicht weit weggehe, bin ich guter Zuversicht, dass wir uns bestimmt das ein oder andere Mal sehen werden.

*Herzlichst und mit viel Segen  
 Ihr Pfarrer Tim Fink*



## Zuckerfest im Garten der Flüchtlingshilfe Idstein

Das islamische Zuckerfest schließt den Fastenmonat Ramadan ab. Der Ramadan begann dieses Jahr am 22. März und endete am 20. April. Während des Ramadans darf nur, so lange es draußen dunkel ist, gegessen, getrunken oder geraucht werden. Ausgenommen vom Fasten sind Schwangere, kleine Kinder, ältere Menschen und Kranke. Auch Reisende und Soldaten im Krieg sind vom Fasten befreit. Am Ende des Ramadans feiern die Familien und Freunde drei Tage lang, dass das Fasten zu Ende ist.

Die Christen fasten übrigens in den kommenden fünf Jahren im selben Zeitfenster, nämlich in der Frühlingszeit. Die Intention des Fastens ist in beiden Religionen ähnlich. Durch die Entbehrungen möchten die Gläubigen Gott näher sein. Auch wird dadurch die Nahrung bewusster wertgeschätzt.

Im Garten des gemeinnützigen Vereins der Flüchtlings- und Integrationshilfe Idstein e.V., trafen sich am Sonntag, den 23. April moslemische Familien und deren Freunde, um gemeinsam das Zuckerfest zu feiern. Die



Frauen bereiteten leckere Köstlichkeiten aus ihren Heimatländern zu. Neben Gegrilltem gab es selbst zubereitetes Humus, köstliche Salate und feine Soßen. Zum Nachtisch wurden Süßigkeiten und Baklava gereicht.

Die Menschen feierten gemeinsam mit Idsteiner Bürgern, Vereinsmitgliedern, Geflüchteten aus Afghanistan, dem Iran und Irak, aus Syrien, Eritrea und Somalia mit ihren Kindern und Freunden bei gutem Wetter im Freien. Ahmad Aldahik, der 2015 aus Syrien nach Deutschland flüchtete und zwischenzeitlich sehr gut integriert ist, organisierte das Zuckerfest, und die Flüchtlings- und Integrationshilfe lud dazu ein. Herr Aldahik ist außerdem ehrenamtliches Mitglied des Ausländerbeirats. Anwesend waren ebenfalls die beiden Vorsitzenden des Vereins Monika Wolff und Axel Burisch.

Es war ein gelungenes Beisammensein mit Menschen aus aller Herren Länder. Erfreulich ist, dass sich zwischenzeitlich alle auf Deutsch unterhalten können. Einige Frauen trugen festliche Kleider ihrer Heimat und die Kinder wunderschöne Trachten.

*Traudel Hermann*



## Gemeindepädagogin Astrid Hamm geht in den Ruhestand

Was 2019 mit einer einjährigen Elternzeit-Vertretung begann, endet jetzt nach fünf reichen und erfüllten Jahren mit dem Renteneintritt am 1. September 2023.

Wer hätte das gedacht, dass in dieser bunten und lebendigen Gemeinde noch so viel Raum für „Mehr und Neues“ ist, auch bei nur einer viertel Stelle?

Aber wenn man mit offenen Augen und Ohren unterwegs ist, eröffnen sich immer neue Möglichkeiten, unterstützend und begleitend tätig zu werden. Zu Beginn war es das 40-jährige Jubiläum des Besuchsdienstkreises, bei dem ich mich unterstützend einbringen durfte. Später waren es die Hilfestellung und Begleitung beim Leitungswechsel der Frauengruppe.

Und dazwischen gab es oft „Synergie-Effekte“ zwischen meiner Tätigkeit für das Dekanat auf der einen Seite und für die Kirchengemeinde auf der anderen Seite, so z.B. beim Dekanats-Besuchsdiensttag, den ich anlässlich des

Jubiläums des Idsteiner Besuchsdienstkreises 2019 dann auch in Idstein durchgeführt habe. Oder beim Dekanats-Pilgertag, dessen Streckenverlauf ich 2021 von Oberauroff über Görsroth und Wörsdorf nach Idstein gelegt hatte oder beim Ökumenischen Kirchentag: Da hatte ich als Dekanats-Kirchentagsbeauftragte ein „Interreligiöses Musiker-Trio“ nach Idstein geholt und in Zusammenarbeit mit den Musikern und dem Ökumene-Ausschuss entstand ein wunderbarer musikalischer Gottesdienst.

Doch der Schwerpunkt meiner Gemeindegearbeit lag in der Ökumene.

Der Kirchenvorstandsvorsitzende Dr. Wolfgang Cremer hatte mich gebeten, mit der „katholischen Seite“ in Person von Pastoralreferentin Conny Sauerborn-Meiwes, Kontakt aufzunehmen und weitere Möglichkeiten der Kooperation auszuloten.

Das war der Auftakt zu einer ausgesprochen kreativen und konstruktiven Zusammenarbeit: an Bestehendes anknüpfend, wie z.B. an die jährlichen Weltgebetstags-Gottesdienste, die ökumenischen Passionsandachten und die Ökumenischen Frauengottesdienste, haben wir eine Reihe neuer Veranstaltungsformate entwickelt, die der Gemeinschafts- und religiösen Bildung dienen. Da ist zum einen das Format „Ökumene bewegt“ entstanden, das seit 5 Jahren regelmäßig einmal im Monat stattfindet. Mal in St. Martin, mal im Gemeindehaus der Evangelischen Kirchengemeinde. Dann waren da die ökumenischen Friedensgebete, die wir nach Ausbruch des Ukraine-Krieges entwickelt haben. Seit drei Jahren gibt es einen „Ökumenischen Lichtergang im Advent“, der durch die Altstadt führt und beide Kirchen miteinander verbindet.

Ich kann nur „Danke“ sagen für diese wunderbaren Jahre in Ihrer und Eurer Gemeinde, in denen ich so viel Gestaltungsmöglichkeiten geschenkt bekommen und so viel positive Resonanz erfahren habe!

Von allen einzelnen, lieb gewordenen Menschen werde ich mich natürlich persönlich verabschieden, aber wer mag, ist darüber hinaus auch herzlich eingeladen zu meinem Abschiedsgottesdienst am Sonntag, den 17. September um 10:30 Uhr in der Unionskirche.

Gesundheit, Zuversicht und Gottes reichen Segen wünsche ich Ihnen allen!  
Ihre und Eure

*Astrid Hamm*



## Moshi reloaded

„Bitte unsere Partnerschaft mit Moshi evaluieren.“ So lautete der Auftrag des Kirchenvorstandes an die Mitglieder des Moshi-Ausschusses Anfang des Jahres. Hintergrund war der aufgrund der Coronapandemie seit nunmehr 2018 fehlende persönliche Austausch und die immer seltener fließenden Informationen aus Tansania.

Daraufhin erarbeitete der Ausschuss sechs Themengebiete, die mit unserer Partnergemeinde vor Ort besprochen werden sollten:

- Austausch über die aktuelle Situation in der Gemeinde
- Beurteilung und Bedeutung der Partnerschaft im Bewusstsein der Gemeindemitglieder
- Zielsetzung und Schwerpunkte der Partnerschaft für die kommenden Jahre
- Gegenseitige Wünsche und Erwartungen
- Planung eines Delegationsbesuches aus Moshi nach Idstein

Ende März brachen dann Pfr. i. R. Martin Kuhlmann und Ulf Grensemann zu einer einwöchigen Reise nach Tansania auf. In intensiven Gesprächen mit Pastoren, Kirchenvorständen, Mitgliedern des Partnerschaftsausschusses, Jugend- und Kindergartenleitern sowie vielen Mitgliedern aus der Gemeinde konnten sich die beiden ein gutes Bild über die aktuelle Gemeindesituation, Stärken und Schwächen inklusive der notwendigen Ausrichtung für die kommenden Jahre machen. Durch den Austausch mit Vertretern der Stadt Moshi sowie dem örtlich zuständigen Dekan konnte die Situation

unserer Partnergemeinde dabei auch in einen Kontext zu den aktuellen wirtschaftlichen und gesellschaftspolitischen Entwicklungen in Tansania gesetzt werden.

Herausgekommen ist ein abgestimmtes Konzept, wie sich unsere seit nunmehr 35 Jahren andauernde Partnerschaft neu fokussieren und ausrichten soll. Festgehalten in einer Absichtserklärung wird nun dieses mehrjährige Konzept mit dem Kirchenvorstand in Idstein besprochen und beschlossen.

In einem nächsten Schritt wird der Moshiausschuss hierüber in der Gemeinde ausführlich berichten und auch die konkreten nächsten Maßnahmen bekanntgeben. Ende September besteht dann auch die Gelegenheit des persönlichen Gespräches mit Gemeindemitgliedern aus Moshi, da wir uns dann freuen endlich wieder eine Delegation begrüßen zu dürfen.

*Ulf Grensemann für den Moshi-Ausschuss*

## Gastgeber gesucht für Besuch aus Moshi

In diesem Jahr werden wir wieder eine Delegation aus unserer Partnergemeinde Moshi-Pasua erwarten. Die Reisegruppe aus Tansania (3-4 Personen) wird vom 25. September bis zum 8. Oktober 2023 zu Gast in unserer Gemeinde sein.

Doch möchten wir unsere Gäste nicht anonym in einer Pension unterbringen und suchen daher für diese Zeit Idsteiner Gastgeber, die ein Gästezimmer zur Verfügung stellen können. Es kann dabei auch an eine halbierte Gastgeberzeit gedacht werden. Ein tägliches Rahmenprogramm wird von unserem Arbeitskreis ausgearbeitet, so dass die Gastgeber entlastet werden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie in dieser Zeit einen unserer afrikanischen Freunde aufnehmen können und sich bei uns melden. Auch wenn Sie sich mit einem besonderen Beitrag einbringen möchten, wie eine kleine Exkursion, gemeinsames Essen oder Ähnliches, würden wir uns freuen.

Bitte wenden Sie sich an Ulf Grensemann (ulfgrensemann@gmail.com, 0151-59462090) oder unser Gemeindebüro.



## Nachruf Johannes Fleischer



Am 5. April 2023 ist Herr Johannes Fleischer im Alter von 89 Jahren verstorben. Er war fester und aktiver Teil unserer Kirchengemeinde. Seine besondere Leidenschaft hatte er für unsere Partnerschaft mit Moshi entdeckt.

Lange Jahre war er Mitglied unseres Partnerschaftsausschusses und half bei vielen Aktionen mit, wie z.B. beim jährlichen Verkauf auf dem Weihnachtsmarkt. 2010 war er Mitglied einer Delegation aus Idstein nach Moshi. Dort setzte er sich insbesondere für den Kauf energiesparender Öfen (sog. „Beta Stoves“) ein, die noch heute betrieben werden.

Herr Fleischer war vielfältig interessiert, und sein profundes Wissen machte ihn zu einem wertvollen Förderer unserer Partnerschaft. Durch seinen Humor war er zudem immer ein sehr beliebter Gesprächspartner bei Jung und Alt.

Wir bedauern den Tod und wünschen seiner Familie und Angehörigen viel Kraft auf dem Weg der Trauer.

Für den Moshi-Ausschuss  
*Ulf Grensemann*

MONATSSPRUCH AUGUST 2023

**Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich**

*Ps 63,8 (L)*

## Gutes tun, tut gut! Vom Ehrenamt in der Kirchengemeinde

Wenn Brigitte Krekel mit einer Urkunde und einem Blümchen in der Hand durch Idstein läuft, ist sie sehr wahrscheinlich auf dem Weg zu einem Jubilar der Evangelischen Kirchengemeinde. Mit ihr setzen rund 25 Damen und Herren ihre Zeit ein, um Geburtstagskinder ab 80 Jahren zu besuchen, zu erfreuen, zuzuhören, anzustoßen, Grüße zu übermitteln.

Die Damen und Herren unseres Kirchenvorstandes treffen sich nicht nur einmal im Monat, um über Finanzen, Organisatorisches oder Personalien zu beraten und zu beschließen, im Gegenteil: jede und jeder hat mehrere Aufgaben, um die Kirchengemeinde am Laufen zu halten. Bärbel Gerheim zum Beispiel hütet und pflegt unsere Kollektenkasse, ein sehr zeitaufwendiger und verantwortungsvoller Job. Eva-Christina Simon hat sich darum gekümmert, dass in unserem Gemeindehaus wieder Krabbelkreise stattfinden, dass unsere Kleiderstube betreut und gut aufgestellt ist und gelegentlich übernimmt sie auch die „Kleine Kinderkirche“, ist außerdem Teil des Jugendausschusses. Thomas Waldow engagiert sich in der Konfiarbeit und bietet leidenschaftlich Kirchenführungen an – sogar als Graf Johannes höchst persönlich. Jutta Koch ist im Vorstand unserer Kantorei, im Finanzausschuss, vertritt aber auch schon mal unsere Küsterin, wenn diese Urlaub hat und ist oft für alle möglichen Projekte ansprechbar. Ihren Mann hat sie gleich mit für uns eingeplant, wenn wir gute Fotos brauchen. Ohne Werner Rühling würden Sie den Gemeindebrief nicht in Händen halten. Gemeinsam mit unserer Küsterin und Gemeindesekretärin sortiert er die Hefte in Pakete, die dann wiederum zu den ehrenamtlichen Austrägern gebracht werden.



Dankeabend für die Ehrenamtler

Das sind nur einige, wenige unserer ehrenamtlich Tätigen, aber es ist klar: ohne sie würde unsere Gemeinde nicht so funktionieren, wie sie es tut. Zum Glück gibt es in unserer Gemeinde (noch) unglaublich viele Personen, die ihre Kraft, ihre Ideen, ihre Fähigkeiten, ihre Zeit einsetzen, um Kirchengemeinde lebendig und erfahrbar zu machen.

Viele bringen sich bereits seit Jahren oder Jahrzehnten ein. Ihre Grundmotivationen sind vielfältig: die Suche nach Gemeinschaft und einer sinnvollen Tätigkeit, die eigene Dankbarkeit für etwas und das Gefühl, etwas zurückgeben oder einbringen zu wollen, die Freude eigene Gaben, Talente und Fähigkeiten leben und teilen zu können, die Befriedigung, anderen eine Freude zu machen, andere zu entlasten, anderen zu helfen. Und natürlich auch das, was wir im christlichen Glauben als „Nachfolge“ betiteln: nämlich Jesu Handeln nachzuahmen, also die Augen offen zu halten für das Schwache, Verletzte, Ausgestoßene, Einsame, das Andersartige, Fremde, Kranke und dann zu agieren, um es zu verbessern oder zu integrieren.

Ehrenamt bringt Freude und wir sind gerade jetzt, in dem Transformationsprozess EKHN2030, darauf angewiesen, dass Menschen weiterhin leidenschaftlich ihren Glauben im Rahmen einer Kirchengemeinde leben. Sind Sie neugierig geworden? Wir suchen auf unterschiedlichen Feldern immer helfende Hände, z.B. in Ausschüssen, wie dem Fest-, Moshi-, oder Bauausschuss, in der Gemeindebriefredaktion oder in der Kinderkirche, beim Kirchcafé, als Organist, Konfiteamer oder in der Öffentlichkeitsarbeit.

Kommen Sie gern auf uns zu.

Für den KV  
Pfrin. Dr. Daniela Opel-Koch

Dankeabend für die Ehrenamtler



## GOTTESDIENSTKREISE

### Kirche für Kinder

Kleine Kinderkirche (Kinder von 0-5 Jahren in Begleitung)  
Einmal im Monat samstags von 10:00-11:00 Uhr im Gemeindehaus  
03.06.; 15.07., 09.09.; 07.10.; 18.11.; 16.12.

### Große Kinderkirche (Kinder von 6-12 Jahren)

Einmal im Monat samstags von 11:30-13:00 Uhr im Gemeindehaus  
03.06.; 09.09.; 07.10.; 16.12.

Am 17.11. findet das Kinderkirchenkino außer der Reihe statt.

Verantw.: Pfrn. Dr. Daniela Opel-Koch, Tel. 2781

### Familiengottesdienst

16.07. 10:30 Uhr „Von Kindern für Kinder“ mit Taufen

Verantw.: Pfrn. Dr. Daniela Opel-Koch, Tel. 2781

### Ökumenischer Gottesdienst von Frauen für Frauen

Verantw.: Cornelia Sauerborn-Meiwes, Tel. 95 19 17

## KIRCHENMUSIK (Verantw.: Carsten Koch, Tel. 9595345)

**Kinderchor** – Nächstes Projekt wird auf der Kinderfreizeit vorbereitet

**Idsteiner Kantorei** – mittwochs, 19:45 – 22:00 Uhr

**Posaunenchor** – montags, 19:30 Uhr

Verantw.: Dr. Walter Kamm, Tel. 957908

**Gospelchor „Union Gospel Singers“** – donnerstags, 20:00 – 21:30 Uhr

Verantw.: Karlheinz Theobald, Tel. 91717

## HAUSKREISE

**Hauskreis: alle 14 Tage, montags, 20:00 Uhr,**

Kontakt: Evi Lehmeier-Schulz, Tel. 53289 oder Manfred Mantey, Tel. 955965

**Hauskreis: alle 14 Tage, montags, 20:00 Uhr,**

Kontakt: Jutta Weber Tel. 5991377 oder

Klaus Herden, Tel. 999839 oder Tel. 0179/4581164

**Hauskreis: alle 14 Tage, dienstags, 20:00 Uhr,**

Kontakt: Waltraud Happ, Tel. 5058442 oder Sebastian Burger, Tel. 953853

**Hauskreis: alle 14 Tage, dienstags, 20:00 Uhr,**

Kontakt: Susanne Reichert, Tel. 589648 oder Markus Klein, Tel. 953845

**Hauskreis: alle 14 Tage, montags, 19:30 Uhr,**

Kontakt: Helga Walther, Tel. 979173

**Hauskreisabend im Gemeindehaus am 30.05.; 19.30 Uhr für alle**

**Interessierten, Kontakt: Marie Luise Grün-Košak Tel. 8145**

## GESPRÄCHS-, BIBEL- UND GEBETSKREISE

**Abendsegen in der Unionskirche** –02.06., 14.07.; 04.08.; 01.09.; 06.10.; 03.11.  
um 19:00 Uhr

Kontakt: Klaus Herden, Tel. 990837

**DIAKONISCHE DIENSTE****Besuchsdienst**

Senioren-Geburtstage ab 80 Jahre,  
Tauf-Gedenken (1. - 4. Taufstag) und Neuzugezogene;  
*Verantw.: Brigitte Krekel, Tel. 988915*

**Ökumenische Kleiderstube**

*Kontakt: Nana Schätzlein, Tel.: 06124-7082-41*

**Vorweihnachtlicher Basar**

*Verantw.: Karin Künzel, Tel. 53624*

**Gottesdienst im Altenheim Vinzenz-von-Paul-Haus:**

*Verantw.: Team u. Pfarrer-Ehepaar Seinwill, Tel. 06127-993015*

**Phönix-Seniorenzentrum:**

*Verantw.: N.N.*

**SPIEL UND HOBBY****Ökumenischer Handarbeitskreis** – montags, 14:30–16:30 Uhr

*Verantw.: Frau Niedziella, Tel. 4274 und Diana Ostrowski, Tel. 01516-5057059*

**Ökumene bewegt: Tänze im Kreis aus aller Welt**

*Kontakt: Astrid Hamm, Tel. 06128-488823*

**ÖKUMENISCHE VERANSTALTUNGEN****Ökumene bewegt: Tänze im Kreis aus aller Welt** – Termine siehe S. 11

*Kontakt: astrid.hamm@ekhn.de, Tel. 06128-488823*

**FÖRDERKREISE UND PARTNERSCHAFT**

Spendenüberweisung siehe Spendenkonten

**Förderkreis Kirchenmusik e.V.**

(Ökumenischer Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Idstein)

*Kontakt: Dr. Dietrich Pradt, Tel. 57819*

**Partnerschaft Moshi**

*Kontakt: Ulf Grensemann, Tel. 227622, Email: moshi-info@ev-kirche-idstein.de*

Bei zugeordneten Spenden bitte den Verwendungszweck Moshi angeben.

**SENIORENGRUPPEN**

**Frauenkreis** – jeden 2. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im ev. Gemeindehaus bei Kaffee/Tee und Kuchen. Gäste sind herzlich willkommen.

Termine: 14.06.; 13.07 (Ausflug); 09.08.

*Verantw.: Madeleine Kosma, Tel. 9531800 und*

*Carolina Godschalk, Tel. 01578-0383308*

**Taufen**

- 26.03. Greta Lilibet Reuter  
Marleen Koridaß
- 08.04. Johannes Pracht  
Anton Hackel  
Nicolas Bodenheimer
- 09.04. Jonathan Ted Leopold Block
- 29.04. Leon Valerian Chromec  
Jessica Marie Schneider
- 30.04. Leon Frederik Collmer  
Frederik Mika Straub  
Enno Felix Kramer  
Mona Steiner  
Leon Steiner

**Bestattungen**

- 17.11. Adelheid Nöthen (85)
- 01.02. Renate Gilberg de Andujar (78)
- 11.02. Margarethe Lamshöft (95)
- 16.02. Fritz Wilhelm Bernhardt (93)
- 21.02. Bernhard Werner Walter Otto Fleisch (89)
- 15.03. Erich Bär (84)
- 23.03. Herta Engelmann (82)
- 25.03. Eva-Marie Dresch (75)
- 30.03. Helga Reintrock (88)
- 31.03. Sieglinde Braun (90)
- 18.04. Johannes Ernst Fleischer (89)
- 26.04. Mejta Ort (93)
- 27.04. Rainer Singelmann (75)  
Britta Breker (79)

**Ehejubiläum\***

Wenn Sie ein **Ehejubiläum\*** begehen und einen Gottesdienst zur Erneuerung Ihres Eheversprechens, einen Besuch der Pfarrerin oder des Pfarrers, eine Urkunde oder eine Veröffentlichung in unserem Gemeindebrief wünschen, dann melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer: 06126/2787 (Ev. Gemeindebüro) oder unter [gemeindebuero@ev-kirche-idstein.de](mailto:gemeindebuero@ev-kirche-idstein.de).

*Brigitte Krekel*

\* Goldene Hochzeit – 50 Jahre | Diamantene Hochzeit – 60 Jahre  
Eiserne Hochzeit – 65 Jahre | Gnadenhochzeit – 70 Jahre



# Sommer-Sinne

von Daniela Opel-Koch

Sommeransichten sind Himmelblau, Schäfchenweiß, Sonnengelb.  
Abendrot, Fliederlila und Meerestürkis. Hoffnungsgrün und Regenbogenbunt.

Das Sommeraroma schmeckt nach Orangensaft, Balsamico,  
Nektarinen und Erdbeeren, nach Eis und Aperol und Weinschorle.

Sommerbrisen duften nach Grün, Beeren und Heu,  
nach Rosen, Rosmarin, Zitrone und Salz.

Sommerlaute klingen nach Bienen, Gewitter, Knistern, Flirren,  
Rauschen, Platschen, Lachen, Vogel- und Kindergesang.

Sommerempfinden ist Freiheit, Wärme, Zeit, Energie, Reset,  
zärtliche Achtsamkeit für andere und sich selbst.

**„Wer im Sommer sammelt, der ist klug.“ Prov 10,5a**

